

Der . 06

„Trostpflaster“ – ein Turnier für kranke und hilfsbedürftige Kinder

Eva Maria Schunck

Schon zu Anfang der Golfsaison 2006 veranstaltete der Club ein Benefiz-Turnier für das Osnabrücker Hospiz, das ein Ergebnis von 4.800 Euro „einspielte“. Um so erfreulicher war die Tatsache, dass bei diesem zweiten Benefiz-Turnier „Trostpflaster“ eine Teilnehmerzahl von 120 Mitspielern sogar zu einem noch höheren Ergebnis von 6.500 Euro führte.

Der Chefarzt der Kinderklinik am Marienhospital in Osnabrück, Priv. Dozent Dr. Burkhard Rodeck nahm den Spendenscheck sehr dankbar entgegen.

Vielleicht tat der strahlende Sonnenschein am Turniertag ein Übriges, die Spendenfreudigkeit so zu beleben.

Bei diesem großen Teilnehmerfeld mussten die ersten Flights schon am frühen Morgen an den Start gehen. Wie froh war man, dann an der Jausenstation von den Kinderschwestern des Marienhospitals mit Kaffee und Kuchen verwöhnt zu werden, um auch noch die restlichen neun Bahnen mit frischen Kräften zu bewältigen. Gerade vor Beginn der Dunkelheit kamen die Letzten ins Clubhaus, um dort nach der Siegerehrung die Übergabe des stattlichen Schecks zu erleben. Das Siegen war an diesem Tag eigentlich zweitrangig, aber trotzdem sollte erwähnt werden, dass hervorragende Ergebnisse erzielt wurden:

19 Teilnehmer hatten sich unterschrieben, und 50 Spieler hatten ihre eigene Stammvorgabe bestätigt.

Ganz besonders hervorzuheben sind die beiden Ergebnisse der Sieger:

Dr. Natalie Beeke gewann mit 29 Bruttopunkten, und Thomas Pott erzielte mit einer 72er-Runde das beste Tagesresultat, und wäre der Putt zum Par an der Bahn 18 gefallen, so wäre das ein Rekord geworden Joachim Frommholz buchte das 1. Netto der Klasse A für sich.

Ganz im Sinne des Turniers für Kinder war sicherlich auch, dass Felix Noltkohlmann, einer unserer besten Jugendlichen, das 1. Netto in der Klasse B gewann. Hans Fuhrmann holte sich das 1. Netto Klasse C. Präsident Rolf Böke sicherte Dr. Burkhard Rodeck und Prof. Dr. Michael Butterwegge, Initiator des Turniers, zu, dass dieses Turnier auch im nächsten Jahr eine Neu-Auflage erfahren sollte.



Überreichung des Spendenschecks durch Präsident Rolf Böke und Turnierleiter Dr. Rolf Pohlmann an Priv. Doz. Dr. Burkhard Rodeck und Prof. Dr. Michael Butterwegge.

Es geht um das „Grüne Jackett“

Goldener Herbst – die Golfsaison nähert sich dem Ende – ein letztes vorgabewirksames Turnier steht auf dem Programm, das Turnier der Sieger.

Alle, die sich im Laufe des Jahres auf der Siegerliste wiedergefunden haben, dürfen an diesem Wettbewerb teilnehmen, und das sind in diesem Jahr nicht wenige: 95 Sieger aller Alter – und Handicap-Klassen sind angetreten, darunter auch die ehemaligen Träger des „Grünen Jacketts“, das vor 13 Jahren vom Clubmitglied Franz Bußmann zum ersten Mal ausgelobt wurde.

Auch bei diesem Turnier wird der 1. Netto-Sieger der Klasse A, genau wie beim „Preis des Präsidenten“, zum Sieger gekürt, und er darf das begehrte Kleidungsstück überstreifen. Das ist jeder Anstrengung wert, und so versuchen alle ihr Bestes zu geben und kämpfen vom anfänglich kühlen Morgen

mit taufeuchten Fairways bis in den ruhigen Herbstabend um die Trophäe.

Das 1. Netto der Klasse A gewinnt der strahlende Heiko Bick und lässt sich von Angelika Wenner und Jutta Paul, den Turnierleiterinnen nur zu gerne in das „Grüne Jackett“ helfen.

Schr erfreulich und als Bestätigung für die gute Jugendarbeit unter Tschessja Butterwegge und Mike Horlacher: Frances Noltkohlmann kann sich zur 1. Netto-Siegerin aller Handicap-Klassen beglückwünschen lassen. Wieder einmal kommt Wolfgang vom Endt mit dem besten Brutto-Ergebnis von 77 Schlägen ins Clubhaus und unterstreicht damit seine Klasse, die ihm in dieser Saison zum zweimaligen Sieg in den Senioren- und der allgemeinen Clubmeisterschaften verholfen hat. Dazu kommt auch noch der Gewinn des Captain's Cup 2006.

Ein gemeinsames Abendessen krönt den langen Turniertag.



Bitte Platz nehmen! Der schönste Platz im Dütetal nach der Runde.



Heiko Bick, der 14. Träger des „Grünen Jacketts“ mit der Turnierleitung, Angelika Wenner und Jutta Paul.